

**Zeitschrift:** Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

**Band:** - (1988)

**Rubrik:** Preise, Wettbewerbe

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 5. Preise, Wettbewerbe

### Natur- und Landschaftsschutzpreis der Conservation Foundation

Seit mehreren Jahren stiftet die Conservation Foundation mit Sitz in London (Sponsor: Ford Motor Company) Preise für Projekte oder Realisationen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes. Die Preissumme beträgt total Fr. 32'000.--.

Im Berichtsjahr 1988 sind wesentlich mehr Arbeiten bei der Jury der SL eingegangen als früher, was die Auswahl nicht erleichterte, da für jede der vier Kategorien nur 1 Preis verliehen werden kann, wovon ein Schweizer Preis auszuwählen ist.

Die Preisverleihung fand am 16. November in Zürich unter Leitung von Stiftungsratsmitglied Dr. M. Karrer statt. Vor allem die welsche Presse widmete dem Ereignis ein gutes Echo.

Der "Landschaftsschutzpreis" (ländlicher Raum) ging an die Fondazione Riccardo Rossi und den Prächter Ch. Zündel in Ronco (Gemeinde Croglio) im Malcantone für alle rechtlichen, administrativen und agrarischen Massnahmen zur Wiederherstellung eines Stückes traditioneller Kulturlandschaft im Südtessin. Nach Abschluss einer ersten grösseren Etappe zeigen sich ein stattlicher Rebberg, ein Grotto, Stallungen mit Baumgärten, Teich und Roccolo anstelle des Buschwaldes, Dornengestrüpps, das die seit den sechziger Jahren verlassene Domäne überwuchert hatte. Der Beispielwert dieser Leistungen besteht nicht zuletzt in der Ueberführung des Landgutes in den Besitz einer Stiftung, wodurch es einer Ueberbauung oder gar sekulativen Verwertung entzogen wurde.

Der "Energiesparpreis" wurde einem Architekten in Rougemont und einem Ingenieur in Freiburg für die Förderung und systematische Installation von Wärmepumpen in der Fremdenverkehrsregion Pays d'Enhaut. Diese Massnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Oekologie und zum Energiesparen, werden dadurch doch 40 bis 60% eingespart.

Die Installation von Wärmepumpen dieser Art eignet sich für touristische Regionen mit einem hohen Anteil an nicht ständig bewohnten Wohnungen bzw. Zweitwohnsitzen, die -mit Öl geheizt- eine grosse Belastung der Luft verursachen.

Der "Jugendpreis" wurde einer Gruppe von Schülern aus dem oberen Simmental und Saanenland zugesprochen. Sie hatten sich beispielhaft für die Erforschung, des Verhaltens und den Schutz der Roten Waldameise (geschützte Art) eingesetzt und damit auch einen Beitrag zur Erhaltung des Waldökosystems geleistet. Die bedrohte Rote Waldameise spielt eine wichtige Rolle bei der Erneuerung des Waldbodens. Auch Schmetterlinge und Fledermäuse waren Gegenstand der in eigener Regie und freiwillig unternommenen Arbeiten.

Der "Siedlungspreis" ging an die Stadtgemeinde Onex (GE), welche am 22. März 1988 einen Landschaftsplan zum Schutz bzw. zur Wiederanpflanzung von Hecken und Baumalleen im neu überbauten Gebiet erlassen hat. Damit hat die Gemeinde Onex einen wichtigen Beitrag zur Rückgewinnung von Natur in die Stadt und zur Verbesserung der Wohnqualität im dicht bebauten Siedlungsraum geleistet.

Beispielhaft ist dieser Plan, weil er grundeigentümerverbindlich ist. Mit grösseren Neupflanzungen wurde im Herbst 1988 begonnen. Die Gemeinde Onex wurde auch mit dem "Natur- und Landschaftsschutzpreis-Schweiz" ausgezeichnet und nimmt somit am internationalen Wettbewerb der Conservation Foundation teil.